

Der Verbandsdirektor

## Anfrage

2020/112

öffentlich

<i>Organisationseinheit</i>	<i>Aktenzeichen</i>	<i>Datum</i>
Büro des Verbandsdirektors		06.11.2020

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Verbandsversammlung (Kenntnisnahme)	03.12.2020	öffentlich

## Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lachtetalbahn / Landeseigene Infrastrukturgesellschaft; Siehe Anlage

## Antwort der Verwaltung

### Anlage/n

1 2020-10-14\_Anfrage Lachtetalbahn (öffentlich)



## Anfrage

### Lachtetalbahn / Landeseigene Infrastrukturgesellschaft

Datum: 20.10.2020

Beratungsfolge	Sitzung	öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalverkehr	04.11.2020	öffentlich
Verbandsversammlung	03.12.2020	öffentlich

### Anfrage:

Per 01.10.2020 veröffentlichte die Kreisverwaltung des Landkreises Gifhorn eine Pressemitteilung, in der dargestellt wurde, dass das Land Niedersachsen erste Überlegungen anstellt, tatsächlich eine (Schienen-)Infrastrukturgesellschaft zu gründen, um aktuell in privater Hand befindliche Eisenbahntrassen wieder in die öffentliche Hand zu übernehmen. Für den Landkreis Gifhorn relevant ist hier insbesondere die Lachtetalbahn, d.h. die OHE-Strecke Celle-Wittingen.

Daher fragen wir:

1. Gab es zum Sachverhalt der Gründung einer landeseigenen Infrastrukturgesellschaft bereits Kontakt zum Regionalverband seitens des Landes?
2. Welche Bahnstrecken im Bereich des Regionalverbandes böten sich aus Sicht des Regionalverbandes ebenfalls für die Übernahme durch eine landeseigene Infrastrukturgesellschaft an?
3. Erwägt die Verbandsverwaltung, sich an einer solchen Gründung gegebenenfalls zu beteiligen oder diese soweit möglich zu forcieren?
4. Ist der Verbandsverwaltung bekannt, ob trotz der voraussichtlich stärkeren Frequentierung der Lachtetalbahn für Güterverkehre nach Knesebeck oder zum Witterer Hafen ab dem kommenden Fahrplanwechsel (aufgrund der Taktverdichtung auf der Strecke Braunschweig – Uelzen), seitens der OHE weiter die Absicht besteht, die Strecke abzustoßen?
5. Werden die entsprechenden Überlegungen des Landes in die laufenden Untersuchungen bzgl. der Bahnstrecke Braunschweig – Harvesse und der Schienenverbindung zwischen Helmstedt und Schöningen miteinbezogen?

Gez. Dr. Frank-Schröter